

„KunstKannAlles – LebensKUNST“ zeigt farbenfrohe Werke von Menschen mit Behinderung

Viele Künstler haben für die neue Ausstellung kreativ gemalt

(cs). Ob mit Behinderung oder ohne – das spielt keine Rolle, denn Kunst verbindet und ermöglicht einen barrierefreien Austausch. Daher präsentieren die Stadtbibliothek Hockenheim und die Lebenshilfe Heidelberg die Ausstellung „KunstKannAlles – LebensKUNST“.

Sie zeigt die besten Kunstwerke, die 2015 und 2016 von der Gruppe LebensKUNST der Lebenshilfe Heidelberg geschaffen wurden. Die Ausstellung wird mit einer Vernissage am Montag, 9. Mai, 17 Uhr, eröffnet, zu der alle interessierten Bürger herzlich eingeladen sind.

Entstanden sind die Bilder im Rahmen künstlerischer und therapeutischer Aktivitäten, die den Beschäftigten der Werkstätten in Heidelberg, Hockenheim und Sandhausen und den Bewohnern des Wohnverbundes angeboten werden. In den Werkstätten trifft sich die Kunstgruppe zweimal im Monat mit dem Kunstmaler Jörg Allenberg, um



Das Schwetzingen Schloss, gemalt von Conny Wolf

Foto: cs

ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Interessierten Bewohnern des Wohnverbunds bietet die Diplom-Kunsttherapeutin Barbara Schmidt an, ihr gestalterisches Talent in Einzeltherapiesitzungen unter Beweis zu stellen.

Neben der Vermittlung verschiedener Maltechniken steht bei allen Kunstaktivitäten der Lebenshilfe vor allem das Entde-

cken der eigenen Schaffenskraft im Vordergrund. „Kunst bietet jedem Menschen ganz neue Räume der freien Entfaltung. Sie ermöglicht es, ganzheitlich tätig zu sein, berührt die Sinne und schafft einen mentalen Ausgleich“, erklärt Stefan Bergmann vom Sozialdienst der Heidelberger Werkstätten.

Die neue Schau „KunstKannAlles – LebensKUNST“ bietet

Raum für eine freie und kreative Auseinandersetzung mit diesen besonderen Werken. Mit der Ausstellung wird ein Raum geschaffen, in dem sich Menschen ganz ohne Barrieren begegnen und dabei die Fähigkeiten des jeweils anderen wahrnehmen, um sich gegenseitig zu inspirieren.

Band „Dany’s Domino“

Für die Ausstellung kooperiert die Lebenshilfe Heidelberg mit der Lebenshilfe Schwetzingen-Hockenheim, die mit ihrer Inklusionsband „Dany’s Domino“ den schwungvollen musikalischen Rahmen für den Startschuss zur Schau am 9. Mai beisteuert.

Informationen

Der Eintritt zur Vernissage ist frei. Die Ausstellung ist dann bis 4. Juni dienstags bis freitags, 15.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Zehntscheune (Untere Mühlstraße 4) zu sehen.